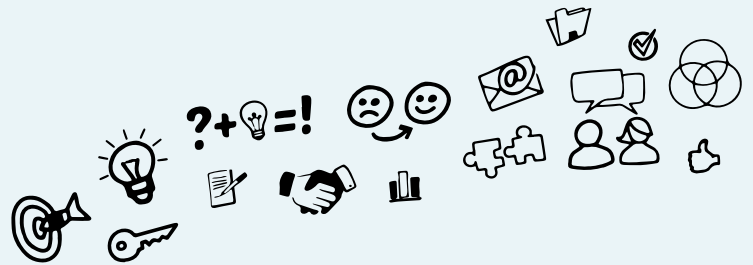
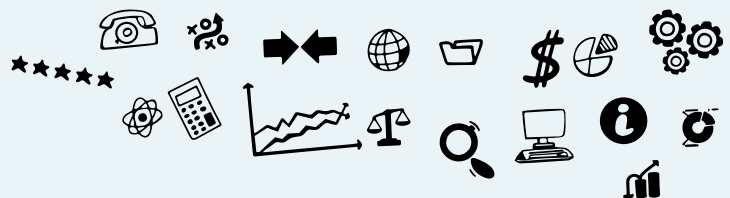


KEK berichtet



Prioritäten setzen!



Es ist schon immer wieder erstaunlich, wie schleichend, aber dennoch deutlich man sich im Laufe der Zeit verändert, ohne es zu merken... doch ab und zu kommt dann mit Schwung der Holzhammer und zeigt, dass man sich nicht nur optisch, sondern „ganzheitlich“ in einer neuen Lebensphase befindet. Dazu eine kleine Geschichte, so geschehen neulich im Supermarkt: Ich hatte gerade meinen umfangreichen Wocheneinkauf von gefühlt 200 Artikeln auf das Band gepackt, als ein junger Mann mit einer Flasche Wasser und einem Apfel in der Hand hinter mir auftauchte. Da ich mich selbst auch freue, wenn ich wegen zwei Artikeln keine

halbe Stunde an der Kasse stehen muss, habe ich ihn vorgelassen. Daraufhin wurde ich charmant angelächelt und mit einem geraunten „Vielen Dank, Lady“ angeflirtet... Das ist ja schon erwähnenswert, sind wir ehrlich. Hätte man mich zuvor nach meiner Reaktion gefragt, hätte ich behauptet, ich würde überaus geschmeichelt zurückflirten und die unerwartete Aufmerksamkeit genießen. Aber dann kam der vorhin erwähnte Holzhammer: Ich habe auf seine unterm Kinn hängende Maske gedeutet (die erwiesenermaßen ja nur hilft, wenn sie über der Nase sitzt ...) und recht kurz angebunden gesagt: „Passt schon – jetzt noch

die Maske richtig anziehen, dann ist alles super!“... Ich war sofort im Mama-Modus, weil Gesundheit eben über Flirten geht – man muss Prioritäten setzen! 😊

Häuser für alle Prioritäten

Du fragst dich jetzt vielleicht, was hat das mit dem Thema Hausbau zu tun? ... Vieles, denn Prioritäten sind hier ebenso wichtig, wobei sie sich natürlich von Lebensabschnitt zu Lebensabschnitt verschieben können. Erstmal gibt's ja die geschmacklichen Fragen wie zum Beispiel die nach der Fassade: Möchte man schlichten Putz, Holz, Klinker oder eine Mischung? Bevorzugt man ein Haus in Holz-Glas-Konstruktion? Soll es ein modernes Landhaus oder ein eher von der Bauhaus-Lehre inspiriertes sein? Ein Mehrgenerationen-Haus oder ein Bungalow? Dann kommt natürlich dazu, was das künftige Eigenheim im Alltag alles „können“ muss beziehungsweise soll: Wie viele Schlaf- und Kinderzimmer brauchen wir? Wird ein Zusatzbad benötigt, weil morgens alle gleichzeitig aus dem Haus müssen? Kommen gerne Gäste und bleiben über Nacht? Dann bräuchte man eventuell ein zusätzliches Zimmer mit Bad im Erdgeschoss.

Ideal dabei ist es, wenn man gleich etwas vorausschauend plant. Soll etwa das Obergeschoss separat nutzbar sein, wenn die Kinder größer sind? Möchte man später die Großeltern mit in den Haushalt aufnehmen? Dann ist es ratsam zum Beispiel einen Bereich mit Vorinstallation für Küche und Bad

einzuplanen, der nachträglich abgetrennt werden kann. Die Fertighaushersteller in unseren Ausstellungen zeigen dir Häuser für alle Prioritäten und Lebenslagen – insgesamt rund 200 an drei Standorten! Also ganz gleich, wie deine Hausbau-Prioritäten aktuell ausschauen oder wie sie sich eventuell entwickeln könnten: Schau doch schon mal bei uns vorbei und lass dich inspirieren und beraten. Wir freuen uns auf dich!

Vorab informiere dich aber bitte auf einer unserer Webseiten www.musterhaus-online.de (für Stuttgart und Frankfurt) bzw. www.bauzentrum-poing.de (für das Bauzentrum Poing). Dort gibt es jeweils aktuelle Infos zu den geltenden Corona-Maßnahmen und den Öffnungszeiten unserer Ausstellungen.

Bleib gesund!



deine Kerstin Kuhn (kek),

Ausstellung Eigenheim & Garten

Auf unserer Homepage www.musterhaus-online.de kannst du übrigens jederzeit nachlesen, was es bei uns so Neues gibt. Hier findest du auch die genauen Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Anfahrtsbeschreibungen!



Falls du Facebook-Fan unserer Ausstellungen werden willst, klicke mal hier vorbei: www.facebook.com/eigenheim.garten
Über neue likes freuen wir uns immer!